

# Spezielle Patientenbefunde für Privat- und Selbstzahlerpatienten – ein Zusatznutzen für Praxen und Patienten

Die hohe Akzeptanz unserer Patientenbefunde bei Ärzten und Patienten hat uns bestärkt, die Palette dieser „Persönlichen Laborbefunde“ weiter auszubauen.

Patientenbefunde, in denen die Ergebnisse von Laboruntersuchungen in einer für den Patienten nachvollziehbaren Art und Weise erläutert und interpretiert werden, sollen das Verständnis des Patienten für seinen Laborwert und die Konsequenzen für seine Gesundheit verbessern und somit Ihre ärztliche Tätigkeit unterstützen.

Für Selbstzahler- und Privatpatienten können Sie ab sofort für folgende Parameter „Persönliche Laborbefunde“ anfordern:

Parameter		
■ HCV	■ PSA	■ TSH
■ HIV	■ Testosteron	■ Vitamin D
■ Homocystein	■ Toxoplasmose	

Alle Patientenbefunde werden niemals an den Patienten direkt, sondern immer an Sie, den behandelnden Arzt, zur Besprechung des Laborbefundes und zur persönlichen Überreichung an den Patienten geschickt.

**Denn:** Das Interpretieren von Laborwerten bleibt dem Arzt vorbehalten, der die Untersuchung veranlasst hat.

Was müssen Sie tun, wenn Sie für ausgewählte Parameter zusätzlich zu Ihrem Arztbefund einen Patientenbefund zugestellt bekommen möchten?

Sie müssen die neu gestalteten Anforderungsscheine verwenden (Abb.: Anforderungsschein für Privatpatienten) und hier die Position „Persönlicher Laborbefund“ und die gewünschte Laboruntersuchung, für die derzeit spezielle Patientenbefunde zur Verfügung stehen (HCV, HIV, Homocystein, PSA, Testosteron, Toxoplas-

**BIOSCIENTIA**  
LABOR INGELHEIM

Patient: Max Mustermann, Musterstraße 9, 55218 Ingelheim  
Arzt: Dr. med. Max Mustermann, Musterstraße 9, 55218 Ingelheim

### Persönlicher Laborbefund

für Max Mustermann

#### Vitamin D

**Was ist Vitamin D?**  
Vitamin D ist im eigentlichen Sinn kein Vitamin sondern ein Hormon. Denn die stoffweckaktive Form des Vitamins kann bei ausreichender Sonnen- bzw. UV-B-Strahlung aus Cholesterin in der Haut in hohen Mengen durch verschiedene Stoffweckvorgänge in der Leber und in der Niere selbst gebildet werden. Dieses aktive Vitamin D trägt in mehr als 30 Organen und Geweben dazu bei, mehr als 200 verschiedene Gene zu aktivieren. Damit wirkt Vitamin D wie ein „Zentralabschaltbar“ um zahlreiche genetisch determinierte Körperfunktionen zu steuern. Ist die Vitamin D-Versorgung unzureichend, kommt es zu vielfältigen Funktionsstörungen. Am besten untersucht ist die Rolle von Vitamin D für die Gewehrung eines normalen Knochenstoffweckes. So führt ein Vitamin D-Mangel bei Säuglingen zu Rachitis und bei Erwachsenen zu Osteoporose (Knochenverweckung). Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen darüber hinaus einen Zusammenhang zwischen niedrigem Vitamin D-Spiegel und folgenden Erkrankungen: Herz-Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck, Krebs, Diabetes mellitus, Rheumatoide Arthritis und Infektiositätshaben. Eine unzureichende Vitamin D-Versorgung kann daher weitreichende gesundheitliche Konsequenzen haben.

**Wie ist Ihr Vitamin D-Spiegel zu interpretieren?**  
Allgemein gilt: Die Aufrechterhaltung eines ausreichenden Serumspiegels von 25-OH-Vitamin D trägt dazu bei, verschiedene Krankheiten vorzubeugen und einen guten allgemeinen Gesundheitsstatus zu bewahren.

Wie ist Ihr Vitamin D-Spiegel zu interpretieren?

Schwere Mangel	Leichter Mangel	Säufelbereich	Optimaler Wertbereich	Stark
< 10 ng/ml < 25 nmol/L	10 - 20 ng/ml 25 - 50 nmol/L	20 - 30 ng/ml 50 - 75 nmol/L	30 - 50 ng/ml 75 - 125 nmol/L	> 50 ng/ml > 125 nmol/L

**Was sollten Sie noch wissen bzw. was ist zu tun?**  
In den „dunklen“ Monaten haben in Deutschland bis zu 80% der Bevölkerung einen Vitamin D-Mangel. Selbst in den Sommermonaten sind dies immerhin noch bis zu 40%. Im Rahmen der Krankheitsprävention sollten die Zielspiegel an 25-OH-Vitamin D primär durch regelmäßige Aktivitäten im Freien erreicht werden. Um die Mittagszeit reicht es zwischen April und Oktober bei einem Breitengrad von 47° N aus, ca. 10 bis 15 Minuten lang 25% der Körperoberfläche (Gesicht, Hände und Teile von Armen und Beinen) der Sonne auszusetzen, um bei einer erwachsenen Person ca. 400 I.E. Vitamin D zu synthetisieren. Eine Mangel-, die zumindest ein ausgeprägtes Defizit verursacht.  
Im Winter und bei Personen mit geringem Aufenthalt im Freien bzw. bei verschleierten Personen sind Vitamin D-Supplemente zur Vermeidung eines Vitamin D-Defizits in Höhe von 800-2.000 I.E./Tag (200-500 µg/Tag) effektiv und sicher. Es ist 12 Wochen nach Beginn einer Vitamin D-Supplementation ist eine erneute Bestimmung des Vitamin D-Spiegels zur Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahme sinnvoll.

Bioscientia MVZ Ingelheim, Konrad-Adenauer-Str. 17, 55218 Ingelheim

Anforderungsschein für Laboratoriumsuntersuchungen für Privatpatienten mit Ausschnitt und Persönlicher Laborbefund

mose, TSH und Vitamin D), markieren. Auf den Anforderungsscheinen sind diese Parameter „rot“ hinterlegt.

Auch mit Star.net-Labor können die speziellen Patientenbefunde über den Test „Persönlicher Laborbefund“ angefordert werden. **Unsere Empfehlung:** Hierfür einen Favoriten mit der entsprechenden Abrechnungsart (IGeL, Privat) anlegen.

Wenn auch Sie dieses neue Dienstleistungsangebot für Ihre Patienten nutzen möchten, rufen Sie uns bitte an. Unsere Labor- und Praxisberaterinnen stehen Ihnen für weiterführende Erläuterungen und für die Ausstattung mit den neuen Anforderungsformularen gerne zur Verfügung.

Peter J. Kuhl

## Impressum

Newsletter der Sonic Healthcare Germany

## Herausgeber

Sonic Healthcare Germany GmbH & Co. KG  
Geschäftsführer: Evangelos Kotsopoulos (V.i.S.d.P.)  
Mecklenburgische Straße 28, 14197 Berlin  
www.sonichealthcare.de



## Ein Service Ihres Laborpartners Bioscientia

Bioscientia – Institut für Med. Diagnostik GmbH  
Konrad-Adenauer-Straße 17  
55218 Ingelheim  
Telefon: 06132 7810  
www.bioscientia.de





# NEWSLETTER

S. 2 HCV-Infektion

S. 4 Fragmentozyten  
im BlutbildS. 6 Adenoviren –  
vielseitige Erreger

## Bedeutung des Ferritinindex bei der Interpretation komplexer Eisenstoffwechselstörungen

Die Diagnostik des funktionellen Eisenmangels ist bei inflammatorischen Zuständen und der Anämie chronischer Erkrankungen schwierig, weil Ferritin und die Transferrinsättigung durch die Akute-Phase-Reaktion beeinflusst werden. Der Quotient aus dem Wert für den löslichen Transferrinrezeptor (sTfR-Wert) und dem Logarithmus des Ferritinwertes (sTfR/log Ferritin), auch als Ferritinindex bezeichnet, hat sich demgegenüber als brauchbarer Indikator der Eisenversorgung der Erythropoese erwiesen. Sein Wert korreliert gut mit dem Goldstandard zur Messung der Speichereisenreserve, der Berliner-Blau-Färbung von Knochenmarkgewebe.

Ein Ferritinindex  $> 3,2$  zeigt eine unzureichende Eisenversorgung an, ein Wert darunter eine ausreichende. Liegt eine Akute-Phase-Reaktion vor (CRP-Wert  $> 5$  mg/l), verschiebt sich bei gleicher Interpretation der Entscheidungswert des Ferritinindex von 3,2 nach 2,0 (Werte gelten für das sTfR-Reagenz von Roche-Diagnostics).

CRP-Werte	Ferritinindex	Bewertung
$< 5$ mg/l	$\leq 3,2$	ausreichende Eisenversorgung
$< 5$ mg/l	$> 3,2$	unzureichende Eisenversorgung
$\geq 5$ mg/l	$\leq 2,0$	ausreichende Eisenversorgung
$\geq 5$ mg/l	$> 2,0$	unzureichende Eisenversorgung

**Indikation:** Abklärung eines Eisenmangels für alle Fälle, in denen ein erhöhtes Ferritin (Akute-Phase-Protein) den Mangel maskieren kann: Entzündung/Infektion, Autoimmunerkrankungen, Hypothyreose, Einnahme oraler Kontrazeptiva, Malignome (Tumormarker), Lebererkrankungen, Chronischer Alkohol-Abusus.

Dr. med. Dipl.-Biochem. Marc Beineke

### Editorial

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,



Eisenstoffwechselstörungen, insbesondere der Eisenmangel, zählen zu den am häufigsten übersehenen oder fehlgedeuteten Erkrankungen. Auf der Titelseite erfahren Sie, wie Sie sich die Diagnostik von Eisen-

mangelzuständen, z. B. durch die Berechnung des Ferritinindex, optimieren lässt. Neben diesem Thema finden Sie diesmal aktuelle Informationen zu Diabetes mellitus, zur Hämatologie und zur Bedeutung der rechtzeitigen Erkennung von HCV-Infektionen.

Auf der Rückseite dieser Ausgabe informieren wir über unser neues Leistungsangebot: Spezielle Patientenbefunde für Privat- und Selbstzahlerleistungen. Diese Patientenbefunde unterstützen Ihre ärztliche Tätigkeit, indem die Ergebnisse von Laboruntersuchungen in einer für Patienten nachvollziehbaren Art und Weise erläutert und interpretiert werden.

Wir wünschen Ihnen viele Impulse bei der Lektüre unseres neuen Newsletters. Natürlich freuen wir uns auch auf Ihre Fragen und Anregungen.

Mit besten kollegialen Grüßen

PD Dr. med. Markus Nauck

Geschäftsführer und Leitender Arzt

Bioscientia – Institut für Med. Diagnostik GmbH



SONIC  
HEALTHCARE  
GERMANY